

GEMEINSAM KOMMUNALEN RESSOURCENSCHUTZ STÄRKEN

Forum 2 im Rahmen des Projekts kommRess

Kommunale Klimakonferenz

23. Januar 2018, Berlin

In Kooperation mit:



Gefördert vom:



Forum 2 - Tagesordnung

Teil I: Einführung zur Ressourceneffizienz in Kommunen

- 9:00 Begrüßung
- 9:10 Vorstellung des Projekts: KommRess
- 9:20 Zentrale Akteure, ihre Handlungsfelder und Gestaltungsspielräume

Teil II: Impulsvorträge - Synergien zwischen Klima- und Ressourcenschutz

- 9:30 »Ressourcenschutz durch den Klimaschutzbecher«, Achim Siehl, Stadt Marburg
- 9:45 »Klimaneutrale Verwaltung«, Matthias Schädler, Energieagentur Rheinland-Pfalz

Teil III: Workshops - Synergien zwischen Klima- und Ressourcenschutz

- 10:15 **Workshop A:** *Klimaschutz und Ressourceneffizienz in meiner Kommune – aktueller Status Quo?*
Workshop B: *Blick nach vorn – Wie kann Ressourceneffizienz in der Kommune sichtbar gemacht werden?*
- 10:45 *Pause*
- 11:15 **Wiederholung der Workshops A und B** (Wechsel der Gruppen)
- 11:45 Synopse der Ergebnisse im Plenum
- 11:55 Weiteres und Ende

Projekt – kommRess

Ressourcenpolitik auf kommunaler und regionaler Ebene

Entwicklung und Etablierung spezieller Informations- und Beratungsangebote sowie weitere Unterstützungsaktivitäten im Rahmen der Weiterentwicklung und Umsetzung von ProgRess

In Kooperation mit:



Gefördert vom:



Hintergrund

Globale Herausforderungen

- Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum* wie auch die Urbanisierung** erhöhen die Ressourceninanspruchnahme,***
- Problem: Verbrauch natürliche Lebensgrundlagen, Ressourcenverfügbarkeit- und Knappheit.

***„Die Nutzung der natürlichen Ressourcen übersteigt die Regenerationsfähigkeit der Erde deutlich. Daher schaffen nur eine zeitgemäße Politik der Ressourcenschonung und der effiziente Umgang mit ihnen Generationengerechtigkeit“!!
(Bundestag, 2016)***

*2050 = ca. 9.7 Mrd., ** 2050 7 Mrd. in Städten (2/3),

4*** China hat in 3 Jahren mehr Zement verbraucht als USA im 20. Jahrhundert

Hintergrund

Politische Aktivitäten (UN/EU/D)

- „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“- 17 Sustainable Development Goals (SDG). 12 SDG direkt mit Ressourcenschutz verbunden!!
- EU-Kreislaufwirtschaftspaket (COM 2015) z.B. Ziele zu Recycling, Wiederverwendung.
- Deutsches Ressourceneffizienzprogramm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen (ProgRess I und II, nachfolgende Folie)

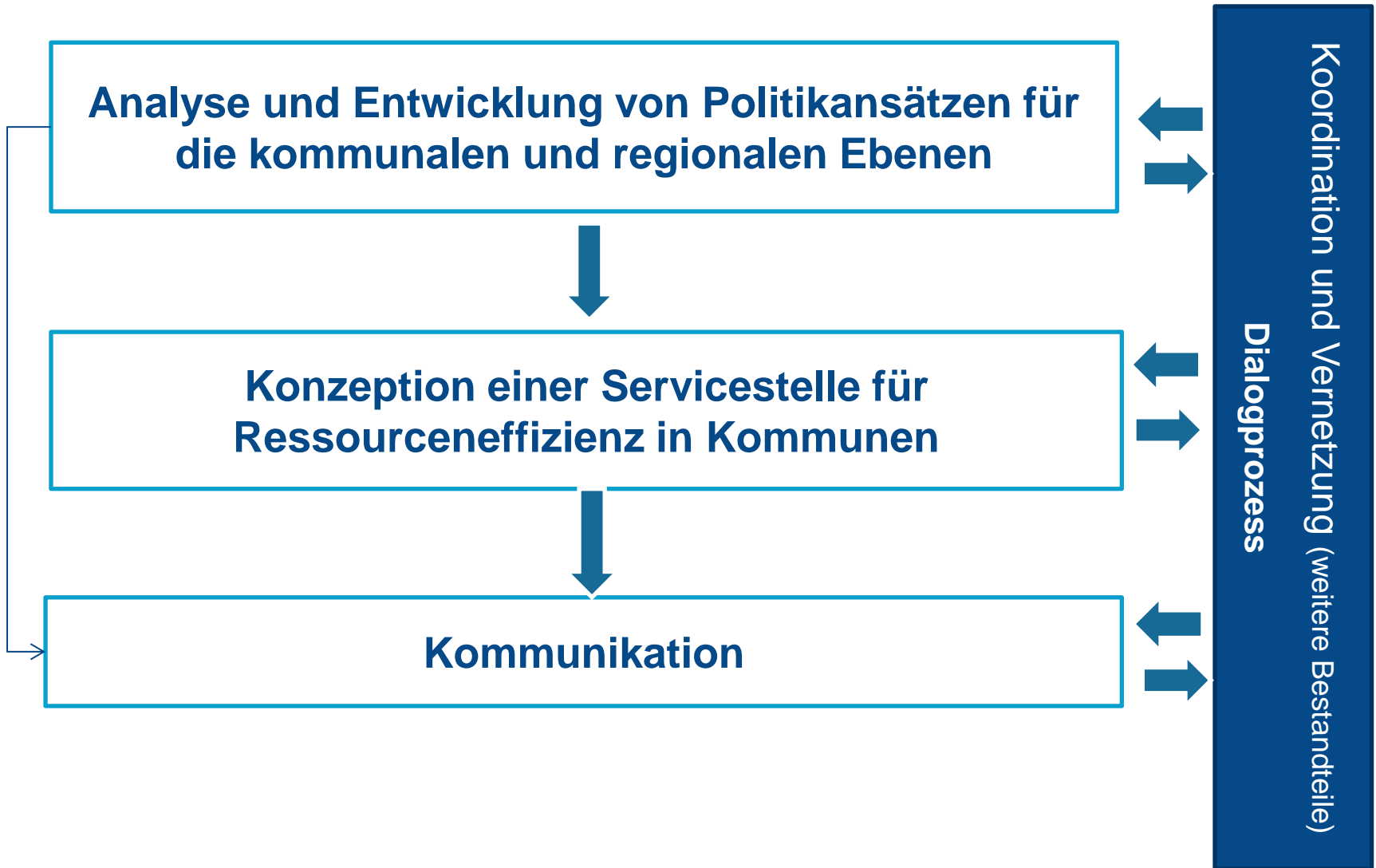
Hintergrund - ProgRess

- **ProgRess I (2012):** Leitideen und Handlungsansätze zum Schutz der natürlichen Ressourcen festgelegt.
- **ProgRess II (2016):** Rolle der Kommunen bei Ressourceneffizienz wird deutlich hervorgehoben. Kommunale Tätigkeitsfelder werden als wichtige Bereiche zur Stärkung der Ressourceneffizienz aufgeführt:
 - Stärkung/ Verankerung Leitbild „zukunftsfähige Kommune“; Fokus: Ressourcenschonung
 - Etablierung spez. Informations- u. Beratungsangebote für Kommunen
 - Unterstützung kommunaler Aktivitäten für eine stärkere Ausrichtung d. Wirtschaftsförderung auf Ressourceneffizienz
- Die Beteiligung der Kommunen soll bei der Weiterentwicklung für **ProgRess III (2019)** deutlich gestärkt werden.
- Einbindung der Kommunen im **kommRess-Projekt** als Impulsgeber für die programmatische Weiterentwicklung und die Praxistauglichkeit von ProgRess.

kommRess-Ziele

1. **Politikberatung** – Unterstützung und aktive Beratung des UBA/BMUB bei der Weiterentwicklung von ProgRess III
2. **Konzeptionelle Entwicklung einer Servicestelle** zu Ressourceneffizienz für die lokale und regionale Ebene (Information, Vernetzung, Beratung...)
3. Aufbau und Erweiterung von Netzwerken und Durchführung eines **Dialogprozesses**.

Übersicht Gesamtprojekt



Weitere Informationen...

Webpage – Ressourceneffizienz in Kommunen



The screenshot shows the homepage of the 'kommRes' website. At the top is a navigation bar with links: Start, kommRes, ProgRes, Informationen, Veranstaltungen, Aktuelles, and Kontakt. Below the navigation bar is the 'kommRes' logo and the main heading 'Ressourceneffizienz in Kommunen stärken'. To the right of the text is a large image of a building under construction with a yellow crane. In the top right corner of this image is the 'lifu' logo (Deutsches Institut für Urbanistik). Below the main heading, there is a paragraph of text about resource efficiency being a core task of environmental policy. Below this text are two grey boxes: 'kommRes Ressourcenpolitik auf kommunaler und regionaler Ebene' and 'ProgRes Nationale Nachhaltigkeitsstrategie – Ressourceneffizienzprogramm der Bundesregierung'. At the bottom right of the construction image, the text 'Revitalisierung von Brachflächen' is visible.

kommRes

Ressourceneffizienz in Kommunen stärken

Ressourceneffizienz wird immer mehr zu einer Kernaufgabe der Umweltpolitik und gewinnt somit an Bedeutung.

Kommunen sind hier wichtige Akteure: In vielen verschiedenen kommunalen Tätigkeitsfeldern wie Wirtschaftsförderung, Abfallwirtschaft, Stadtplanung und -entwicklung, Mobilität, Abwasser- und Wasserwirtschaft, Beschaffung usw. setzen sie erfolgreich Maßnahmen zur Schonung der Ressourcen um.

Das Bundesumweltministerium beabsichtigt, die Kommunen bei dieser Arbeit stärker zu unterstützen. Hierzu wurde das Projekt „Ressourcenpolitik auf kommunaler und regionaler Ebene“ (kommRes) gestartet.

kommRes
Ressourcenpolitik
auf kommunaler und regionaler
Ebene

ProgRes
Nationale Nachhaltigkeitsstrategie
– Ressourceneffizienzprogramm
der Bundesregierung

Revitalisierung von
Brachflächen

lifu
Deutsches Institut
für Urbanistik

www.ressourceneffizientekommune.de

Ressourceneffizienz auf kommunaler Ebene

- Zentrale Akteure
- Handlungsfelder
- Gestaltungsspielräume

Ressourceneffizienz auf kommunaler Ebene

- Großteil der globalen Ressourcenströme werden direkt oder indirekt in urbanen Systemen genutzt bzw. konzentriert
- Ressourceneffizienz dient dem Schutz der menschlichen Umwelt, stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und kann lokale Wirtschaftskreisläufe unterstützen
- Kommunen besitzen zentrale Rolle in Bereichen der Effizienz, Effektivität (Konsistenz) und Vermeidung (Suffizienz)
- Ressourceneffizienz ist verbunden mit technischen, organisatorischen und sozialen Innovationen
- Kommunen sind eine wichtige Steuerungsebene

Akteure

- Kommunalverwaltung, Wirtschaftsförderung, KMU, kommunale Unternehmen, Zivilgesellschaft
- Wirtschaftsfördereinrichtungen sind eine Anlaufstelle für die Belange der örtlichen Unternehmen und somit ein Schlüsselfaktor für ressourceneffizientes Wirtschaften

Ressourceneffizienz auf kommunaler Ebene

Handlungsfelder



Handlungsfelder

- Stadtplanung
- Umweltamt
- Grünflächenamt
- Hoch- und Tiefbau
- Beschaffung
- Wirtschaftsförderung
- Fuhrpark
- Green IT



Zivilgesellschaft



Handlungsfelder

- Abwasserwirtschaft
- Abfallwirtschaft
- Energieproduktion
- Mobilität



Ressourceneffizienz in der Kommune

Gestaltungsspielräume

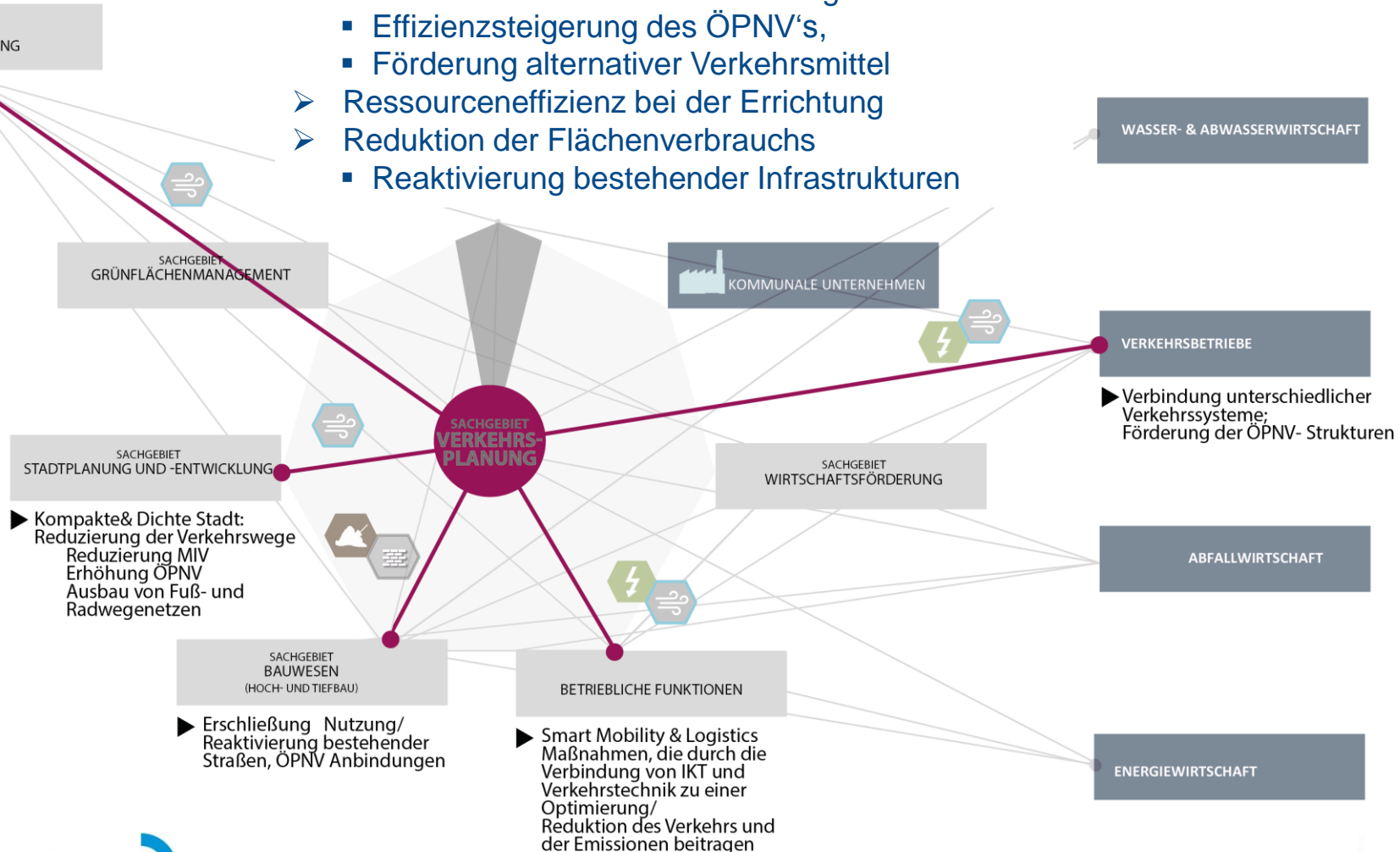
- Ressourceneffizienz ist aktuell in den meisten Kommunen noch kein prioritäres Themenfeld
- kommunale Akteure setzen jedoch – vor allem sektoral – unterschiedliche Projekte und Maßnahmen zur Ressourceneffizienz um
- erste integrierte Ansätze und stärker horizontal ausgerichtete Sichtweisen und Ansätze sind zu finden
- Kommunen nehmen verschiedene Rollen ein - Kommunen sind Initiatoren, Koordinatoren, Moderatoren, Umsetzer, Partner, Finanziere und Begleiter
- Ohne Kommunen ist eine umfassende Umsetzung der Ressourceneffizienz auf der lokalen Ebene nicht möglich
- vorhandene Potenziale könnten besser ausgeschöpft werden
- Geeignete Prozesse, Organisations- und Kommunikationsstrukturen sind wichtig
- Definierte kommunale Ziele, Strategien und Leitbilder unterstützen Prozesse

Beispiel 1: Verkehrsplanung

- Emissions- und Immissionschutz, umweltbezogene Fachplanungen in der Straßenplanung, Planung von Flughäfen und Eisenbahnplanung
Instrumente: Luftreinhalte- und Aktionsplan

Ressourceneffizienz und ressourcenleichte Infrastruktur

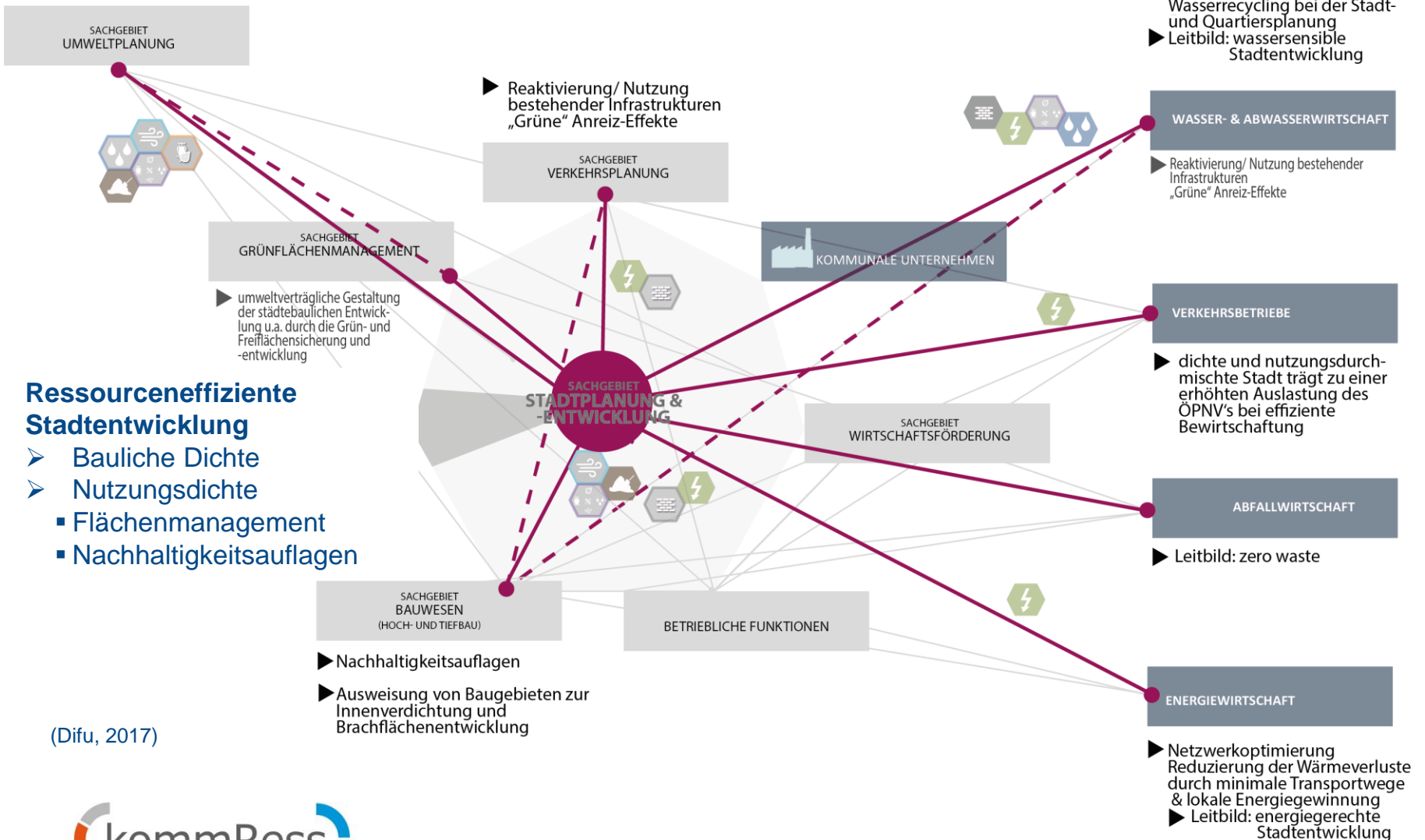
- Ressourceneffizienz in der Nutzung
 - Effizienzsteigerung des ÖPNV's,
 - Förderung alternativer Verkehrsmittel
- Ressourceneffizienz bei der Errichtung
- Reduktion der Flächenverbrauchs
 - Reaktivierung bestehender Infrastrukturen



(Difu, 2017)

Beispiel 2: Stadtplanung

- Ressourcenschutz
Vermeidung/ Reduzierung der
Flächeninanspruchnahme, Luft-
Wasser und Bodenverunreinigungen
von Landschaft- und Stadtgestalt
Instrumente: SUP, UVP,

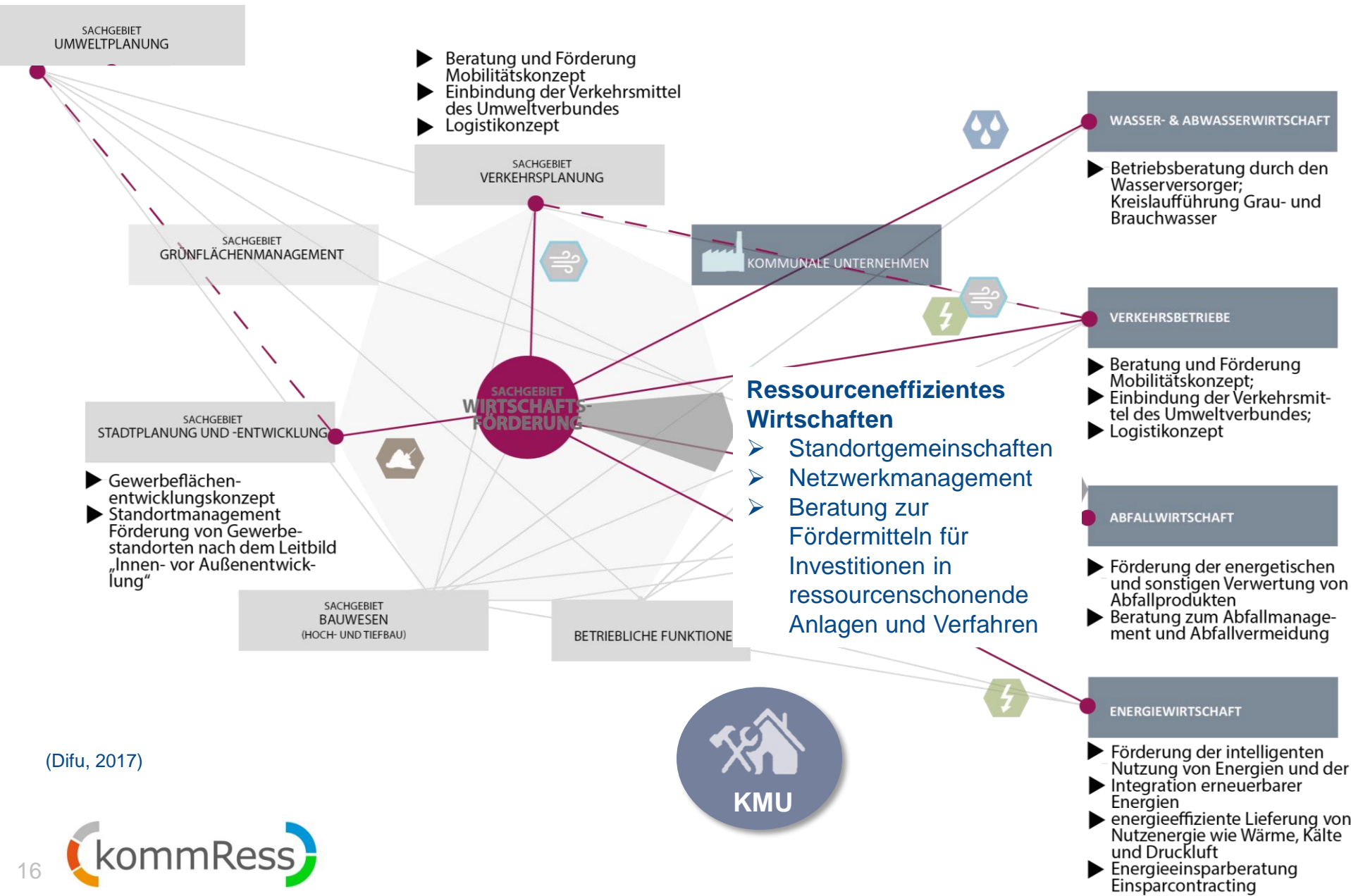


Ressourceneffiziente Stadtentwicklung

- Bauliche Dichte
- Nutzungsdichte
 - Flächenmanagement
 - Nachhaltigkeitsauflagen

(Difu, 2017)

Beispiel 3: Wirtschaftsförderung



(Difu, 2017)

Ressourceneffizienz in der Kommune

Ausblick

- Ressourceneffizienz wird als kommunales Thema an Bedeutung gewinnen
- Hilfreich wären Informationen und auch eine Förderungen zur Stärkung der kommunalen Akteure im Themenfeld Ressourceneffizienz

Synergien zwischen Klima- und Ressourcenschutz

Einführung und Impulsvorträge

Ressourceneffizienz ist Klimaschutz

Umweltministerin Hendricks, 2017

- *"Wenn wir natürliche **Ressourcen effizienter einsetzen**, schonender gewinnen und immer wieder aufs Neue verwenden, dann **gewinnt der Klimaschutz** gleich mehrfach. Wir verbrauchen weniger Energie und sparen damit CO₂ ein. Es landet weniger Abfall auf Deponien und damit weniger Methan in der Atmosphäre. Und wir schützen gleichzeitig wichtige Kohlenstoffsinken wie Wälder und Feuchtgebiete."*
- *„Wer die **Klimaschutzziele** von Paris erreichen will, der muss in **Ressourceneffizienz investieren**".*

Staatssekretärin Schwarzelühr-Sutter, 2016

- *"**Ressourceneffizienz** ist der **Schlüssel** für nachhaltigen **Klimaschutz**. Nur mit einer globalen Ressourcenwende werden wir das 2-Grad-Ziel im Klimaschutz erreichen können. Unser Ziel muss es sein, die Anstrengungen zur **Energie- und Materialeinsparung** besser zu **verzahnen**."*

Ressourceneffizienz ist Klimaschutz

Weltressourcenrat (International Resource Panel)

- ...hat berechnet, dass der jährliche Rohstoffverbrauch von derzeit **85 Milliarden Tonnen** bis 2050 auf **186 Milliarden Tonnen** ansteigen, wenn keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Mit **Ressourceneffizienz und Klimaschutz** ließen sich dagegen der Rohstoffverbrauch um 28 Prozent und die Treibhausgasemissionen um über 60 Prozent senken, während gleichzeitig die globale Wirtschaftsleistung um 1 Prozent ansteigt. (Bundesregierung, 2017).

ProgRess II

- Die Zielvorgaben im Bereich des **Klimaschutzes** wirken sich mittelbar auch auf die **Ressourceninanspruchnahme** aus...
- Synergien der Politikfelder: Ein Schwerpunkt wird das Zusammenwirken von **Ressourcen- und Klimaschutzpolitik** sein und die Frage, wie langfristig ein treibhausgasneutrales Deutschland, auch unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, realisiert werden kann
- Forschungsförderung zur Verbindung von **Klimaschutz und Ressourcenschonung** stärken

Ressourceneffizienz ist Klimaschutz - von der Politik zur Praxis

Impulsreferate mit Beispielen aus der Praxis:

1. Ressourcenschutz durch den Klimaschutzbecher

Achim Siehl, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Marburg

2. Klimaneutrale Verwaltung

Matthias Schädler, Abteilungsleiter Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Energiewendemonitoring und Förderung, Energieagentur Rheinland-Pfalz

Workshops – Synergien zwischen Klima- und Ressourcenschutz

Ressourceneffizienz ist Klimaschutz - von der Politik zur Praxis

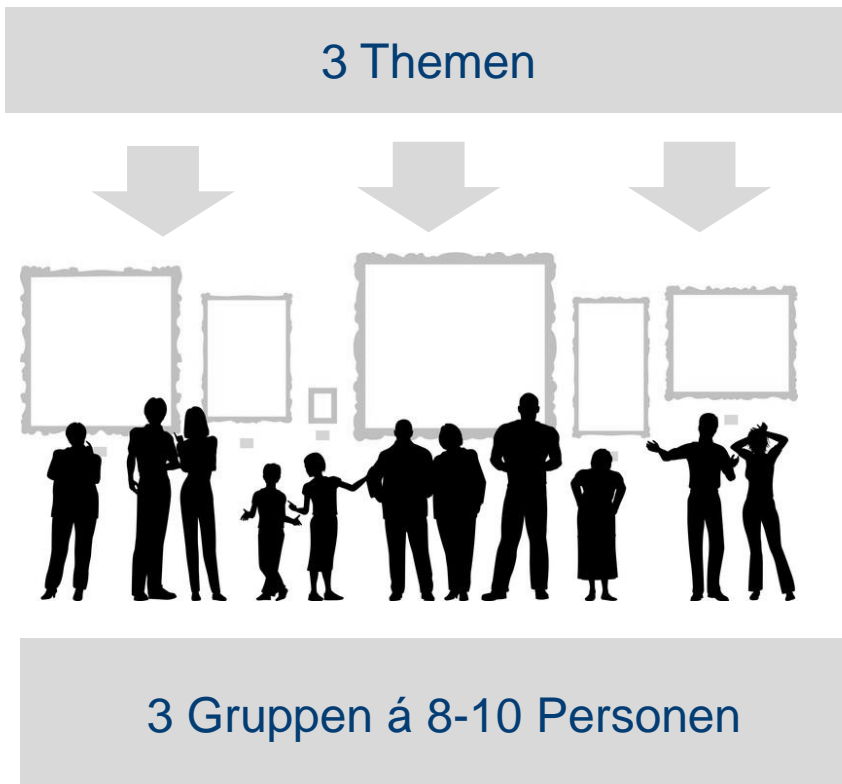
*in den folgenden **zwei Workshops** sind Sie eingeladen, die Schnittstellen und Synergien der beiden Themen in einem starken Praxisbezug zu diskutieren, zudem können Sie die Zeit zum inhaltlichen Austausch nutzen und hilfreiche Bedarfe benennen.....*

Übersicht zum Vorgehen

- *Workshop A: Gallery Walk*
- *Workshop B: World Cafe*

Workshop A: Klimaschutz und Ressourceneffizienz in meiner Kommune – aktueller Status Quo?

Methode: **Gallery Walk**



Jede Gruppe wandert von Stellwand zu Stellwand und **diskutiert jeweils 10 Minuten** eine Fragestellung (insg. 30 Minuten).

Workshop A: Klimaschutz und Ressourceneffizienz in meiner Kommune – aktueller Status Quo?

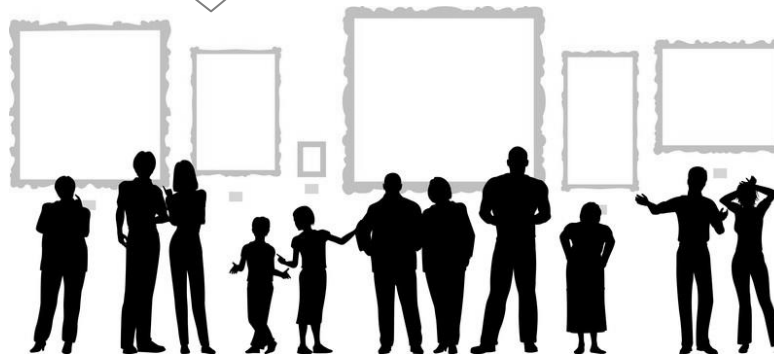
Methode: **Gallery Walk**

Wo sehen Sie Schnittstellen/Synergien zwischen Klimaschutz und Ressourceneffizienz?

Welche guten Beispiele aus der Praxis sind Ihnen bekannt?

Welche Erfolgsfaktoren und Hemmnisse kennen Sie?

30 Minuten Pause
(danach Wechsel in den anderen Workshopraum)



Präsentation der Ergebnisse im Plenum durch Moderator (2 Minuten)

Workshop B: Blick nach vorn – Wie kann Ressourceneffizienz in der Kommune sichtbar gemacht werden?

Methode: **World Cafe**

3 Thementisch à 8-10
Personen



Jede Gruppe wandert von
Tisch zu Tisch und
**diskutiert jeweils 10
Minuten** eine
Fragestellung.

Moderator bleibt am Tisch
und führt in die
vorangegangene
Diskussion ein
(30 Minuten)

- 30 Minuten Pause (danach Wechsel in den anderen Workshopraum)
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum durch Moderator (2 Minuten)

Workshop B: Blick nach vorn – Wie kann Ressourceneffizienz in der Kommune sichtbar gemacht werden?

Methode: **World Cafe**

Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, welche Politikansätze und -maßnahmen würden die Arbeit vereinfachen?



Sollten Organisationsformen/ Strukturen/ Prozesse in der Kommune angepasst werden?

Welche Bedarfe seitens einer Kommune sehen Sie bei einer Servicestelle ressourceneffiziente Kommune?

Vielen Spaß bei den Workshops!

GEMEINSAM KOMMUNALEN RESSOURCENSCHUTZ STÄRKEN

**Synopse der Workshops und Weiteres
Synergien zwischen Klima- und Ressourcenschutz**

Weiteres zu Klimaschutz und Ressourceneffizienz

Fördermöglichkeiten im Rahmen der NKI

Ressourceneffizienz ist seit 01.01.2017 Bestandteil der Richtlinie! Hohes Potenzial in Kommunen für ressourceneffizientes Handeln!

- Kommunale Energieeffizienz- und Ressourceneffizienz- Netzwerke für Kommunen
- Gewinnungsphase von min. 6 bis 12 Kommunen (9 Monate), Förderung: 100% Sachkosten
- Netzwerkphase zur wirtschaftlichen Erschließung von Einspar- und/oder Effizienzpotenzialen durch Zusammenarbeit mehrerer Kommunen oder Verwaltungseinheiten der Landkreise (3 Jahre), Förderung: Personalausgaben und Sachausgaben, 70% erstes Jahr danach 50%.
- Programmlaufzeit bis 1.1.2019
- Information: <http://www.klimaschutz.de/kommunale-netzwerke-richtlinie>

Informationen zur Ressourceneffizienz in Kommunen

Siehe webpage: <https://ressourceneffizientekommune.de/>

Vielen Dank für die Teilnahme!